

Unverfälschtes Feedback

Do, 26. 10. 23
Neosburg Early

Pferdegestütztes Führungstraining für Kita-Leiterinnen

Langenpreising. (sy) Jedes dritte Kind soll in seinen ersten sechs Lebensjahren körperliche, seelische und/oder sexuelle Gewalt durch Erwachsene erfahren, davon gehen Experten aus. Um die Bedürfnisse von Kindern besser wahrnehmen und ihnen auf eine stressfreie Art und Weise begegnen zu können, fand kürzlich auf der Reitanlage des heilpädagogisch orientierten Kinderheimes der Familiengruppe Karola Heim ein Pferdegestütztes Führungstraining statt.

Zehn Kita-Leiterinnen aus dem Umkreis nahmen an dem von Beate Blankenburg und Anke Ballmann durchgeführten Training teil. „Die Methode des Empathietrainings mit Pferden ist so einfach wie effektiv“, erklärte Beate Blankenburg. Indem man sich selbst verstehe, werde es möglich, sensibler auf die Bedürfnisse anderer einzugehen. Diese Herangehensweise ermöglichte es, die Bedürfnisse von Kindern besser wahrzunehmen und ihnen auf eine stressfreie Art und Weise zu begegnen.

Beim Pferdegestützten Coaching werde nicht geritten, sondern ausschließlich vom Boden aus mit dem Pferd gearbeitet. Erfahrungen im Umgang mit Pferden seien dafür nicht erforderlich. Die Pferde seien lediglich effizientes Mittel zum gu-

ten Zweck. Die hofeigenen Tiere der Familiengruppe Heim, Pony Pepe und die Pferde Charlie Brown, Red, Sunnyboy und Happy eigneten sich optimal für die geforderten Aufgaben.

Pferde sind perfekte Trainingspartner, denn sie geben den Seminarteilnehmern ein direktes, unverfälschtes Feedback über die eigene

Sicherheit, Vertrauenswürdigkeit und Überzeugungskraft. Beate Blankenburg und Anke Ballmann hoffen, mit dem Pferdegestützten Führungstraining noch viel mehr Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten erreichen zu können, „um einen positiven Wandel in der Kinderbetreuungslandschaft herbeizuführen“.



Pferdegestütztes Führungstraining mit (v.l.) Anke Ballmann, Manuela Heim, Pony Pepe, Beate Blankenburg und Arite Schima, Akademieleiterin an der Akademie für Führung und Persönlichkeit.

Foto: Sylvia Stadler